

Gerade sitze ich am Schreibtisch und schaue aus dem Fenster in den Garten. Dort auf der Wiese blühen viele, viele gelbe Blumen. Die kennst du sicher auch.

Pass auf, ich sage dir ein Rätsel, dann weißt du sicher wie die Blume heißt: der erste Teil des Namens ist ein wildes Tier, den zweiten Teil des Namens putzt du jeden Tag. Na? Ja, genau, es ist der Löwenzahn!



Löwenzahn wächst fast überall auf der Welt. Es gibt viele verschiedene Arten. Bei uns in Deutschland wächst der „Gewöhnliche Löwenzahn“, der auch „Butterblume“ oder „Pusteblume“ genannt wird.

Er wird ungefähr 10 bis 30 Zentimeter hoch (wie ein langes Lineal) und hat lange, kräftige Wurzeln. Sie können bis zu einem Meter tief in die Erde wachsen. Das ist ganz schön viel!

Löwenzahn wächst von März bis April, manchmal auch noch im Sommer. Die Blüten sind gelb und haben viele, viele, kleine gelben Blütenstrahlen aus denen Samenkörner werden, die der Wind dann wegweht.

Kaninchen und Meerschweinchen lieben Löwenzahn. Wir Menschen können die jungen, grünen Blätter als Salat essen (schmeckt ein bisschen bitter). Aus den Blüten kann man Löwenzahnhonig kochen. Das Rezept dazu verrate ich dir nachher.

Wenn man den Löwenzahn abpflückt, kommt ein weißer Saft raus. Er sieht aus wie Milch und macht auf der Haut braune Flecken (und leider auch auf deinem T-shirt).

Löwenzahnhonig

1 Litergefäß (Meßbecher) voll mit ganzen Löwenzahnblüten
0,75 l Wasser
1 kg Zucker
eine halbe Zitrone

Die gelben Blütenblätter auszupfen, den grünen, bitteren Kelch entfernen. Die Blüten im Wasser 10 Minuten auskochen und danach mehrere Stunden, am besten über Nacht ziehen lassen.

Saft absieben und Zucker und Zitrone (Schale und Saft) in die Flüssigkeit geben. Unter ständigem Rühren aufkochen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Mindestens 15 Minuten weiterköcheln, bis sich die Menge auf ca. 0,5 l verkleinert hat und anschliessen heiß in saubere Gläser füllen und verschließen.

Mit Hilfe eines Erwachsenen schaffst du das!

Du kannst mit Löwenzahn auch Bilder malen. Das geht so:
Du brauchst Wasserfarben, die du mit Wasser verrührst. Dann nimmst du eine Löwenzahnblüte, tauchst sie zuerst in Wasser und dann in die Farbe. Jetzt drückst du die Blüte auf's Papier. So kannst du eine ganze Wiese voll malen mit bunten Blüten.



Zum Schluss noch ein lustiges Gedicht:

Verblühter Löwenzahn

Wunderbar
stand er da im Silberhaar,
aber eine Dame,
Annette war ihr Name,
machte ihre Backen dick,
machte ihre Lippen spitz,
blies einmal, mit Macht,
blies ihm fort die ganze Pracht.
Und er blieb am Platze
zurück mit einer Glatze.

Dieses Gedicht hat Josef Guggenmoos geschrieben.